

Neues aus der Protestantischen KITA Gries

Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierten zu unserem Elternabend am 6. März um 19.30 Uhr mit dem Thema: Gewalt um uns (auch Gewalt in Medien). Als Referent haben wir Herrn Dittus vom Diakonischen Werk gewinnen können. Es ist eine Veranstaltung der evangelischen Erwachsenenbildung und deshalb öffentlich.

Unser erster Ausflug mit den künftigen Schulkindern führte uns nach Bedesbach in die alte Schmiede. Die Kinder konnten mit dem Blasebalg für das richtige Feuer sorgen und sahen, wie das Eisen glühte und bearbeitet wurde. Ebenso durften sie feststellen wie schwer so ein großer Hammer ist und bekamen eine Ahnung davon, wieviel Muskelkraft und Geschick ein Schmied benötigte um das Eisen zu schmieden. Neben vielen Hufeisen, konnten die Kinder noch viele andere Dinge aus vergangener Zeit entdecken. Auf dem Heimweg waren sich alle einig: der Ausflug nach Bedesbach war eine Reise wert.

Der nächste Höhepunkt für unsere Großen führt uns nach Kusel auf die

Lichtenburg und in das Auswanderer-museum nach Oberalben.

Erstmals möchten die Kindergartenkinder die älteren Mitbürger bei der Seniorenfeier durch Liedbeiträge erfreuen. Die Teilnahme war den Eltern frei gestellt und erfreulicherweise haben über 20 Eltern zugesagt ihre Kinder zu diesem Termin am Samstag, den 15. März um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus zu bringen. Vielen Dank dafür.

Herzliche Einladung ergeht auch zu unserem Second-Hand Bazar. Am Sonntag, den 16. März von 14.00 - 17.00 Uhr können Sie im Kindergarten vorbeikommen, preisgünstige Kleider aussuchen oder auch nur Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen. Die Planung und Durchführung der Second-Hand Bazare liegt schon einige Jahre voll in den Händen der jeweiligen Elternbeiratsmitglieder, denen wir an dieser Stelle einmal für das Engagement danken möchten.

*Es grüßen ganz herzlich
Die Erzieherinnen*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck

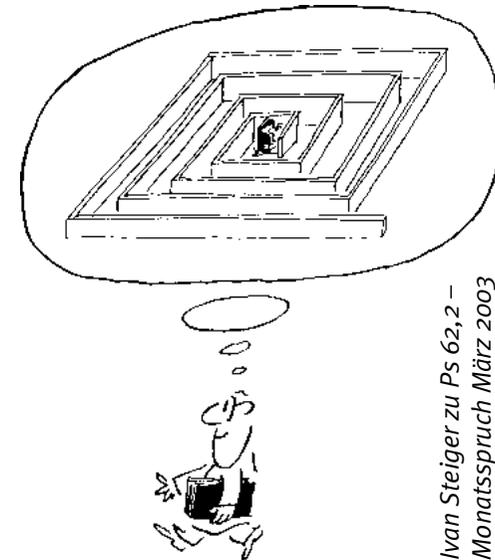


KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

19. Jahrgang

März 2003



Ivan Steiger zu Ps 62,2 –
Monatsspruch März 2003

2 • Versweise – 3 • Kirchen gegen den Irak-Krieg – 4 • Aus dem Grieser Presbyterium/Weltgebetstag – 5 • Sozialstation Brücken/Krankenpflegeverein Miesau – 6-7 • Termine Gries & Miesau – 8 • Förderverein Kirchenorgel Gries – 9 • Sieben Wochen ohne – 10 • Kindergottesdienst Miesau – 11 • KiGa Miesau – 12 • KiTa Gries

Endlich zur Ruhe kommen, das ist so ein Traum von uns allen. Für die einen ist das nur im Urlaub möglich, andere entspannen sich einmal die Woche in der Sauna oder bei der Massage. Wieder andere kommen zur Ruhe beim Walking oder Radfahren oder chillen nach der Disco.

Wer tagsüber nur sitzt, wird eher zum Ausgleich den Sport suchen und wer viel körperlich arbeitet, braucht andere Formen der Entspannung.

Das Stichwort Wellness – also Fit sein zum Wohlfühlen, frei übersetzt – ist zur Zeit ganz groß in allen Schlagzeilen. Kein Urlaubskatalog kann darauf verzichten und schon gar kein Hotel oder Schwimmbad. Alle reiten auf dieser Welle. Vieles vereint dieser Kunstbegriff unter sich: östliche Entspannungstechniken, türkische Massage, ganze Fitnessprogramme oder einfach Seele baumeln lassen. Endlich zur Ruhe kommen, das ist eben ein Traum von uns allen.

Und doch ist gerade dieses unruhige zur Ruhe Kommen wie ein Lauf durch's Labyrinth. Wir merken schon an den ungeheuren Anstrengungen der Wellness-Branche, daß es uns immer schwerer fällt, wirklich zur Ruhe zu kommen. Viel Geld ist damit zu verdienen und viel Geld kann man es sich kosten lassen, damit man seine Ruhe hat bzw. findet.

Manchen ist zuviel Ruhe auch unheimlich. Bei denen muß immer das Fernsehen laufen oder die können nie ihren Mund halten – noch nicht einmal in der Sauna.

Der Kirchenvater Augustinus sagte einmal: „Mein Herz ist unruhig, bis es zur Ruhe kommt, bei Dir, Gott.“ Die Unruhe, die wir selbst in uns tragen, ist stärker als der Streß, der von außen auf uns wirkt. Sie ist letztlich die Unruhe und unausgesprochene Besorgtheit, ob unser Leben gelingt und Sinn macht. Diese Sorge kann uns nur Gott nehmen – und nur dann finden wir wirklich Ruhe.

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

B

*„Bei Gott allein
kommt meine Seele zur Ruhe,
von ihm kommt mir Hilfe.“*

März

Ps 62 VERS 2



Zahngesundheitserziehung im Kindergarten

In den nächsten Wochen sollen die Kinder innerhalb ihres Kindergarten lernen, was gut oder schlecht für die Zähne ist und was sie selbst für die Gesundheit ihrer Zähne tun können. Umfangreiche Untersuchungen weisen zweifelsfrei nach, daß die Karies die weltweit am weitesten verbreitete Krankheit ist. In Deutschland haben nur noch rund 60 % aller Dreijährigen ein kariesfreies Milchgebiß. Die Faktoren, die diese Entwicklung fördern, sind hinlänglich bekannt: Im wesentlichen sind sie auf eine falsche Ernährung mit zu vielen zuckerhaltigen Nahrungsmitteln bei mangelhafter Mundhygiene zurückzuführen.

Die Meinung, die Pflege der Milchzähne sei nicht so wichtig, da diese durch bleibende Zähne ersetzt werden, ist ein Trugschluß. Die Phase des Zahnwechsels beginnt bereits im 6. Lebensjahr, in dem dem Kind ein neuer Backenzahn (bleibender Zahn) wächst. Erst danach wackelt der erste Schneidezahn und fällt schließlich aus. Ein neuer bleibender Zahn wächst nach. Damit sich die zweiten

Zähne gut entwickeln können und nicht schon krank oder schief nachwachsen, sind die Milchzähne wichtig. Sie halten im Kiefer den Platz für die bleibenden Zähne frei. Ihre Pflege ist deshalb genauso wichtig wie die der Bleibenden.

Der Zahnarzt ist der Partner seiner Patienten. Dennoch haben Kinder bereits gelernt, sich vor ihm zu fürchten. Wir wollen mit dazu beitragen, die Angst abzubauen und besuchen deshalb die Zahnarztpraxis Dr. Ralf Schröder in Miesau. Dort wollen wir uns unter anderem genau darüber informieren, was ein Zahnarzt so alles macht.

Durch die Zahngesundheitserziehung soll das Kind allmählich lernen, sich selbst gegenüber seiner eigenen Zahngesundheit verantwortlich zu fühlen und persönliche Konsequenzen daraus zu ziehen (vernünftige Ernährung, regelmäßige Zahnpflege und zahnärztliche Kontrollen).

*Herzliche Grüße,
Ihr Kindergartenteam*

Unser KiGo im März 2003

Sonntag, den 02.03.03

Der KiGo fällt aus. In der Turnhalle tanzt heute nämlich nicht nur der Bär, jede Menge Cowboys und Prinzessinnen könnt ihr dort treffen, denn es ist KINDERFASCHING! Wir wünschen euch viel Spaß!

Samstag, den 15.03.03

KiGoMo von 10.00–12.30 Uhr:

Das neue Jahr, das gerade mal wenige Wochen alt ist, ist zum „Jahr der Bibel“ ausgerufen worden. Darüber können wir euch viel Interessantes erzählen.

Wer selbst ein Bibel, ein Bibelmalbuch oder ähnliches zu Hause hat, bitte unbedingt mitbringen. Vielleicht habt ihr sogar eine Lieblingsgeschichte oder eine, die ihr gar nicht mögt?

Eine ganz besonders leckere Bibel bringen euch Conny und Heike mit.

*Bis dann,
wir freuen uns auf Euch,
wenn Ihr kommt,
Eure KiGo-Mitarbeiterinnen*

Was ist eigentlich?

„KiGoMo“

beginnt um 10.00 Uhr und endet um 12.30 Uhr (mit kleinem Imbiß).

„KiGo“

findet zusätzlich einmal im Monat am Sonntag statt. Immer dann, wenn die Erwachsenen um 14.00 Uhr Gottesdienst haben.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirchen gegen den Irak Krieg

Beschluß der Speyerer Landessynode vom 13.-16.11.2002

Die Synode macht sich den Beschluß der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vom 7. November 2002 zu eigen:

Beschluß zur Gefahr eines Angriffskrieges gegen den Irak. Die Synode lehnt einen Angriff gegen den Irak mit dem Ziel, Saddam Hussein aus dem Amt zu drängen, ab. Sie macht sich damit die Erklärung des Rates der EKD vom 6. September 2002 zu eigen, darunter den dort unterstrichenen Grundsatz, daß die Anwendung militärischer Gewalt nur nach den Regeln des Völkerrechts erfolgen darf. Das Völkerrecht und ebenso das deutsche Verfassungs- wie Strafrecht verbieten jeden Angriffskrieg. Die Synode verkennt nicht die Gefahren, die von Massenvernichtungswaffen in der Hand eines Regimes ausgehen, das bisher die entsprechenden UN-Resolutionen mißachtet und solche Waffen in der Vergangenheit bereits eingesetzt hat. Die Synode bekräftigt ihre bisherigen friedensethischen Aussagen, die sie zuletzt am 8. November 2001 in Amberg aktualisiert hat und erinnert insbesondere daran, daß militärische Gewalt nur dann angewendet werden darf, wenn gewährleistet ist, daß

- ein solches Eingreifen im Rahmen

und nach den Regeln der Vereinten Nationen erfolgt,

- die Politik im Rahmen des Schutzes oder der Wiederherstellung einer rechtlich verfaßten Friedensordnung über klar angebbare Ziele einer Intervention verfügt,
- die an den Zielen gemessenen Erfolgsaussichten realistisch veranschlagt werden,
- von Anfang an bedacht wird, wie eine solche Intervention beendet werden kann. Zu berücksichtigen ist bei einem solchen Einsatz militärischer Mittel weiterhin, ob solche Maßnahmen letztendlich den Aufbau und die Weiterentwicklung einer internationalen Rechtsordnung eher stärken oder schwächen.

Sie stellt sich an die Seite all der Kirchen in den Vereinigten Staaten von Amerika, die ihre Regierung nachdrücklich aufgefordert haben, von den Kriegsplänen gegen den Irak Abstand zu nehmen. Wir beten für den Tag, an dem das irakische Volk in Frieden und Freiheit leben kann. Die Synode bittet das Kirchenamt darum, diese Erklärung ins Englische zu übersetzen und den Partnerkirchen in den USA sowie den Kirchen im Irak zu übersenden.

Internet: www.ekd.de

Aus dem Grieser Presbyterium

Zu Beginn der neuen Presbyteriumsperiode hat die Landeskirche verfügt, daß die Kirchengemeinde Gries auf der Bezirkssynode nur noch durch einen Presbyter vertreten wird. Dies hat unseren Beschluß vom letzten Monat ungültig gemacht. Nunmehr wird die Kirchengemeinde Gries auf der Bezirkssynode in Homburg durch Frau Jochum-Igoe vertreten; Ersatz ist Frau Weber.

Neu aufgeteilt und neu verteilt wurden für die Austräger der Gemeindebriefe die Straßen. Sieben

Personen tragen nun die Gemeindebriefe aus.

Die Kirche im Grünen findet am 14. September statt. Dies ist der einzige Termin, der wegen der Ferien und verschiedener Termine – auch in Miesau, noch frei bleibt.

Unsere Organistin Erika Krück will Organisten-Nachwuchs ausbilden. Dazu wird sie einen Kurs von 20 Zeitstunden zum Preis von 100 € anbieten. Sie wendet sich an Klavierspieler(innen) ab 14 Jahren mit zweijähriger Klaviererfahrung.

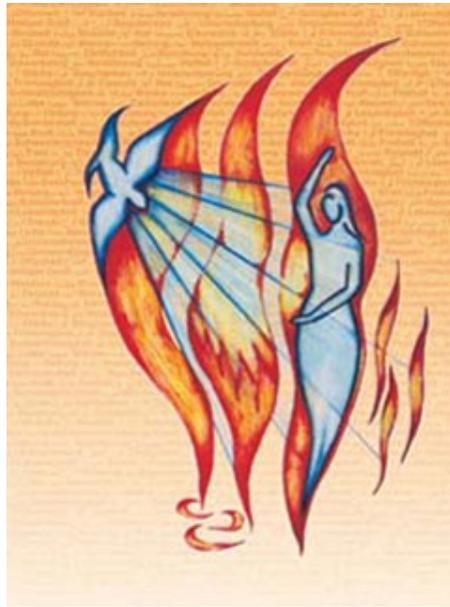
L. Kramer

Weltgebetstag aus dem Libanon

Die Frauen der prot. und kath. Kirchengemeinden laden alle Männer und Frauen ganz herzlich ein zum Weltgebetstagsgottesdienst 2003 am 7. März, dessen Liturgie von libanesischen Christinnen erarbeitet wurde.

In Gries feiern wir um 17.30 Uhr in der Prot. Kirche und bleiben anschließend gemütlich zum Essen beisammen.

Für die Miesauer findet der Gottesdienst um 19 Uhr in der Kath. Kirche in Elschbach statt. Auch dort sind wir zum anschließenden Beisammensein eingeladen.



Heilfasten unter ganzheitlicher Betreuung

In der Zeit vom 30. März bis 3. April 2003 bietet unsere Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit Dr. Nowotny (Hütschenhausen) und Physiotherapeutin Margit Biehl in unseren Räumen eine Heilfastenwoche an.

Folgende Termine sind geplant:

- 25.03. (Di) 20.00 Uhr
Einführungsvortrag (Dr. Nowotny und Vorstellung des Konzeptes)
- 30.03. (So) 16.00 Uhr Treffen am ersten Fastentag
- 31.03. (Mo) 19.30 Uhr Körperwahrnehmung
- 01.04. (Di) 17.30 Uhr Walking unter Anleitung
- 02.04. (Mi) 19.30 Uhr Gymnastik
- 03.04. (Do) 17.30 Uhr Walking
- 04.04. (Fr) ab 14.00 Uhr Medizinische Trainings Therapie
17.00 Uhr Fastenbrechen
- 05.04. (Sa) 15.00 Uhr gemeinsame Wanderung mit anschließender Einkehr
- 06.04. (So) gemeinsamer Brunch
Weitere Angebote (z.B. Walking am Vormittag, Meditation) werden in der Gruppe noch abgesprochen.



Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung im Pfarramt Miesau unter Telefon 06372/1456.

Der Unkostenbeitrag von 50 € wird an ein Hospiz in Südkorea gespendet.

Lebens(t)räume – 7 Wochen ohne

Zusätzlich trifft sich die Fasten-Gruppe wöchentlich mittwochs ab 05.03. bis Ostern im Prot. Gemeindehaus in Miesau um 19.30 Uhr.

Ohne am Heilfasten teilnehmen zu müssen, kann dennoch 7 Wochen auf Liebgewordenes verzichtet werden und Lebens(t)räume dadurch Raum gewinnen. Fastenkalender können noch angefordert werden.

Internet: www.7-wochen-ohne.de

Lachen über Speyer und Freude über Erfolg

Der Förderverein Kirchenorgel hatte am 2. Februar seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Pfr. Rummel gab zunächst einen Rückblick über die Veranstaltungen des Jahres 2002: Der Liederabend mit „Reinhard Mey“, der Auftritt von Chor „Gleis 1“, der „Tanz in den Mai“ zusammen mit den Langfrauen, das „Jazz-Duo Udo & Marion“ und das Konzert des Musikvereines Gries/Alsace.

Zufrieden war man bei allen Veranstaltungen mit der Qualität der Musiker und Sänger, nicht aber so sehr mit dem Zuspruch der Grieser Bürger im Vergleich mit Auswärtigen. Doch trotz dieses relativ geringen Zuspruches waren insgesamt 1.100 € an Erlösen zu verzeichnen. Dabei ist zu bedenken, daß bei jedem Auftritt ein Honorar zu zahlen war und für den Musikverein aus der Partnergemeinde die Fahrtkosten für den Bus mitfinanziert wurde.

Zwei Mitglieder sind dem Verein beigetreten und haben die Mitgliederzahl auf 32 ansteigen lassen.

Die Schatzmeisterin des Vereines, Frau Simone Leibrock, gab in ihrem Rechenschaftsbericht den Kassenstand bekannt: Rund 9.100 €, wovon 8.000 € als Wachstumszertifikat mit jährlich steigendem Zinssatz angelegt werden. Dies ist möglich, weil wir jährlich rund 650 € für die Wartung der Orgel und die Darlehenstilgung bei der Landeskirche „flüssig“ haben müssen. Die alte Dr.-Böhm-Orgel wurde für 500 € verkauft; der Erlös floß auf das Konto der Kirchen-

gemeinde. Der gesamten Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Für 2003 sind angedacht ein Orgelkonzert, bei dem der Bezirkskantor Stefan Ullrich aus Homburg oder Herr von Blohn aus Blieskastel spielen sollen und ein Auftritt des Gospelchores Wiesbach.

Rückblick und Vorausschau

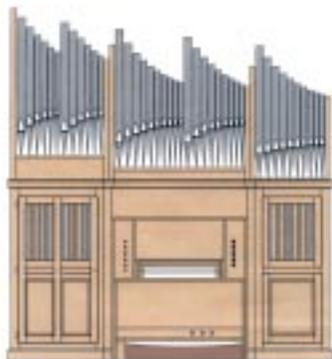
Bei nur mäßigem Besuch der einheimischen Bevölkerung aber sehr starkem Zuspruch von außerhalb hatte das Pfarrer-Kabarett mit Oliver Böß und Ralf Neuschwander einen „starken“ Auftritt in der Grieser Kirche. Nichts war den Beiden heilig – weder der protestantische Kirchenpräsident noch der katholische Kardinal Lehmann. An profanen Themen sind der 1. FCK und die PISA-Studie zu erwähnen.

Schon in der Pause war man sich einig: Wären die beiden Pfarrer noch ohne Stelle, könnten sie gutes Geld mit ihrem Kabarett-Programm machen. Doch für uns war ihr Auftritt kostenlos, wofür wir uns bedanken.

Im März findet nun schon die nächste Veranstaltung statt. Das Vokalensemble „Lambrache“ und die Chorgemeinschaft „Gries – Kübelberg – Börsborn“ geben in der Grieser Kirche am Samstag, den 22. März um 18 Uhr ein Festkonzert.

Für alle, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen, sei unser Spendenkonto genannt: *Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50)*.

L. Kramer



Ökum. Sozialstation Brücken

Zu nachgenannten Treffen lädt die Ökumenische Sozialstation Brücken herzlich ein:

Alzheimer-Gruppe, dienstags von 15.00-17.00 Uhr, 18.03., 22.04., 20.05., 17.06., 15.07., 19.08., 16.09., 21.10., 18.11., 16.12.2003

MS-Gruppe, mittwochs von 14.30-16.30 Uhr, 19.03., 16.04., 21.05., 18.06., 16.07., 20.08.,

17.09., 15.10., 19.11., 17.12.2003
Gesprächskreis für pflegende Angehörige, donnerstags von 15.00-16.30 Uhr, 27.03., 24.04., 26.06., 31.07., 28.08., 26.09., 30.10., 27.11.2003.

Die Veranstaltungen finden jeweils in den Räumen der Sozialstation statt. Weitere Informationen unter Telefon 0 63 86/92 19-28.

O. Bernd

Prot. Krankenpflegeverein Miesau-Elschbach e.V.

Am Samstag, den 22.03.2003, um 15.00 Uhr findet im Prot. Gemeindesaal Miesau unsere Mitgliederversammlung statt.

Als Tagesordnung steht Folgendes fest:

1. Begrüßung
2. Andacht
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Informationen aus der Arbeit der Ökum. Sozialstation Landstuhl
10. Beschlußfassung über Spendenzahlung

11. ZDF-Film zum Thema „Rheuma“

12. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind anschließend zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen. Nichtmitglieder und alle am Thema Rheuma Interessierten sind ebenfalls willkommen.

K.-H. Seyl



gottesdienste & termine

02.03.: Estomihi	10 Uhr (Mk 8,31-38)
07.03.: Weltgebetstag	17.30 Uhr mit anschl. Beisammensein und libanesischem Essen
09.03.: Invokavit	9 Uhr (Mt 4,1-11)
16.09.: Reminiszere	10 Uhr (Mk 12,1-12)
23.03.: Okuli	9 Uhr (Lk 9,57-62)
30.03.: Lätare	9 Uhr (Joh 12,20-26)
06.04.: Judika	10 Uhr (Mk 10,35-45)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Bezirkssynode Homburg	15.03. um 9 Uhr im Siebenpfeiffer-Haus
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	am 05. und 19.03. um 19.30 Uhr
Frauengruppe Miesau	18.03. Teilnahme am Gemeinde- und Elternabend in Miesau zum Thema „Pubertät“ und 26.03. Landstuhl Frauenkabarett „Gute Seiten, schlechte Seiten“, Beginn: 19.30 Uhr, Anmeldung unbedingt erwünscht bis Anfang März bei: Jutta Weber Tel. o 63 72/25 14
Förderverein Kirchenorgel	22.03. um 18 Uhr Festkonzert des Vokalensembles Lambrache mit der Chorgemeinschaft Gries – Kübelberg – Börsborn
	03.04. um 18.05 Uhr „Hierzuland“ aus Gries im Dritten Fernsehprogramm des SWR
Kindergottesdienst	<i>samstags</i> um 10 Uhr
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr
Konfirmationskurs 2003	dienstags 16 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (S. Seiwert, Tel. o 63 73/14 07)
Ökum. Bibelkreis	11.03. um 20 Uhr in Miesau (1Thess)
P•A•U•S•E	21.03. um 20 Uhr im Gemeindesaal in Miesau, Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Presbyteriumssitzung	10.03. um 19 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	25.03. um 11 Uhr
Singkreis	13.03. um 20 Uhr in Miesau

gries



März

miesau

02.03.: Estomihi
07.03.: Weltgebetstag
09.03.: Invokavit
15.09.: Reminiszere
23.03.: Okuli
30.03.: Lätare
06.04.: Judika
Babytreff
Besuchsdienstkreis
Bezirkssynode Homburg
Büchertisch
Frauenbund
Gemeinde- und Elternabend
Frauengruppe Miesau
Gemeindenachmittag
Kindergottesdienst
Kirchencafé
Kirchenchor Miesau
Kleinkind-Turnen
Konfirmationskurs 2003 I+II
Konfirmationskurs 2004
KPV Miesau/Elschbach
Krabbelstube
Ökum. Bibelkreis
Orgelbauverein Miesau
P•A•U•S•E
Presbyteriumssitzung
Redaktionsschluß
Singkreis

termine & gottesdienste

14 Uhr (Mk 8,31-38)
19 Uhr kath. Kirche Elschbach mit anschl. Beisammensein
10 Uhr (Mt 4,1-11)
18 Uhr (Mk 12,1-12)
10 Uhr (Lk 9,57-62)
10 Uhr (Joh 12,20-26)
14 Uhr (Mk 10,35-45)
mittwochs von 10-11 Uhr
06.03. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
15.03. um 9 Uhr im Siebenpfeiffer-Haus in der Kirche
am 06. und 20.03. um 15 Uhr
18.03. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, „Pubertät – das Alter, wo die Eltern schwierig werden“ mit M. Gortner, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
18.03. Teilnahme am Gemeinde- und Elternabend und 26.03. Landstuhl Frauenkabarett „Gute Seiten, schlechte Seiten“, Beginn: 19.30 Uhr, Anmeldung unbedingt erwünscht bis Anfang März bei: Jutta Weber Tel. o 63 72/25 14
in Buchholz am 18.03. um 15 Uhr, Thema: Auf Wunsch zeigen wir die Dias zum Weltgebetstag s. Seite 10 (neu neben der Kindergartenseite!)
02.03. und 06.04. nach dem Gottesdienst montags um 19.30 Uhr für Kinder ab 14 Monate, freitags um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder
mittwochs 15 Uhr
mittwochs 17 Uhr
22.03. um 15 Uhr Mitgliederversammlung dienstags von 9.30–11.30 Uhr
11.03. um 20 Uhr in Miesau (1Thess)
30.03. um 11 Uhr Jahreshauptversammlung
21.03. um 20 Uhr, Gesprächskreis für pflegende Angehörige
06.03. um 19.30 Uhr (öffentlich)
25.03. um 11 Uhr
13.03. um 20 Uhr

